

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Jens Wolf (CDU) vom 01.04.16

und Antwort des Senats

Betr.: Entwicklung der Polizeilichen Kriminalitätsstatistik (PKS) im Wahlkreis 8 (Eppendorf-Winterhude)

In der Bevölkerung im Wahlkreis Eppendorf-Winterhude (Wahlkreis 8) hat sich der Eindruck entwickelt, dass es während der letzten Jahre einen steten Anstieg bei Delikten wie Fahrraddiebstählen, Autoaufbrüchen, Raub- und Gewaltdelikten sowie Sachbeschädigung gibt. Auch wächst die Befürchtung, dass die Revierwachen der Polizei im Wahlkreis deutlich unterbesetzt sind und Überstunden den Polizistinnen und Polizisten zunehmend zusetzen. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung sinkt.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Der Wahlkreis 8 – Eppendorf-Winterhude – setzt sich aus den Stadtteilen Eppendorf, Hoheluft-Ost und Winterhude zusammen. Die Anzahl der Delikte pro tausend Einwohner ist für polizeiliche Auswertungen nicht gebräuchlich. Maßgeblich für die Darstellung der Kriminalität sind die Fallzahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS).

In der PKS werden die erfragten Fallzahlen zu Geschäftseinbruchdiebstählen unter dem Straftatenschlüssel 425* erfasst. Dieser beinhaltet neben dem Einbruchdiebstahl auch den sonstigen Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Geschäften. Die Fälle des ebenfalls unter diesem Straftatenschlüssel geführten Ladendiebstahls unter erschwerenden Umständen (PKS 426*) wurden in der Antwort zu 2.a. herausgerechnet.

Zur Darstellung der unter 2.b. erfragten Eigentumsdelikte wurden die PKS-Straftatenschlüssel für Diebstahl insgesamt (****) herangezogen.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

1. *Wie hat sich die Polizeiliche Kriminalitätsstatistik („PKS“) allgemein bezüglich des Gebiets des Wahlkreises 8 Eppendorf-Winterhude („WK08“) nach der Anzahl der Delikte pro tausend Einwohner in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 entwickelt (bitte Vergleichswerte aus den einzelnen Jahren für alle erfassten Delikte benennen)?*
2. *Wie hat sich die PKS bezüglich des Gebiets des WK08 in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2015 hinsichtlich folgender Delikte entwickelt (bitte Vergleichswerte aus den einzelnen Jahren für alle erfassten Delikte benennen):*
 - a. *Wohnungseinbruchdiebstähle und Geschäftseinbruchdiebstähle,*
 - b. *Eigentumsdelikte allgemein,*
 - c. *Sexualdelikte,*
 - d. *Gewaltdelikte,*

e. Sachbeschädigung?

3. *Wie hoch waren jeweils die Aufklärungsquoten?*

Siehe Vorbemerkung; im Übrigen siehe Anlage.

4. *Wenn eine Zunahme der Delikte aus den oben genannten Deliktgruppen im WK08 zu verzeichnen ist, worauf ist diese nach Ansicht des Senats zurückzuführen?*

Im Wahlkreis 8 sind im Zeitraum 2012 bis 2015 Zunahmen für den Diebstahl insgesamt und den Wohnungseinbruchdiebstahl zu verzeichnen. Der Anstieg bei den Gewaltdelikten ist auf den Stadtteil Winterhude beschränkt.

Für den Wohnungseinbruchdiebstahl ist eine Zunahme der Fallzahlen für Hamburg gesamt festzustellen. Zu möglichen Ursachen siehe Drs. 21/3432. Darüber hinaus liegen keine weiteren Erkenntnisse für die Zunahmen im Wahlkreis 8 vor. Die Entwicklung bei den sonstigen Diebstahldelikten und den Gewaltdelikten wird auch von örtlichen Tatgelegheitsstrukturen beeinflusst. Im Stadtteil Winterhude gilt dies insbesondere für Veranstaltungen in der Sporthalle Hamburg und im gesamten Bereich des Stadtparks.

5. *Welche zusätzlichen beziehungsweise neuen Maßnahmen sind ergriffen worden oder sind in Planung, um der Zunahme an Delikten und gleichzeitig sinkenden Aufklärungsquoten entgegenzuwirken?*

Zu den Maßnahmen zur Bekämpfung Diebstahls insgesamt und Wohnungseinbruchdiebstahls siehe Drs. 21/3432. Die Polizei reagiert auf jeweilige Lageentwicklungen. Zur Bekämpfung der Gewaltkriminalität sind im Stadtpark regelmäßig donnerstags bis sonntags von circa 16 Uhr bis circa 0 Uhr Präsenzkräfte des örtlich zuständigen Polizeikommissariates (PK) 33 tätig. Dienstzeiten und Maßnahmenumfang werden jeweiligen aktuellen Lagen angepasst. Außerhalb der genannten Zeiten wird der Stadtpark durch die Dienstgruppe Operative Aufgaben (DGOA), den Besonderen Fußstreifen dienst (BFS) sowie im Rahmen des allgemeinen Streifendienstes betreut.

6. *Wie hat sich die Personalstärke in den für das Gebiet des WK08 zuständigen Polizeikommissariaten und Revierwachen im abgefragten Zeitraum entwickelt?*

Verfügbare Personalkapazität (in VZÄ)

Polizeikommissariat	2012	2013	2014	2015
PK 23	202,0	183,9	191,9	182,8
PK 31	179,8	162,4	155,3	152,6
PK 33	121,0	104,5	104,6	99,2

(Stand: 1. Dezember des jeweiligen Jahres)

Der Stellenbestand an den PK hat durch eine Organisationsveränderung in der Polizei (ProMod2012) zum 1. Oktober 2013 eine nicht unerhebliche Veränderung erfahren. Die bisher den PK zugeordneten Kriminalermittlungsdienste (KED) sind organisatorisch dem Landeskriminalamt (LKA) zugeordnet worden. Die Daten ab 2013 sind daher mit denen der Vorjahre nicht uneingeschränkt vergleichbar. Ungeachtet der organisatorischen Zuordnung zum LKA verrichten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin ihren Dienst an den PK.

7. *Wie hat sich die Zahl der Überstunden der Polizistinnen und Polizisten in den für das Gebiet des WK08 zuständigen Polizeikommissariaten und Revierwachen im abgefragten Zeitraum entwickelt?*

Mehrarbeit/Überstunden aller Mitarbeiter; einschließlich Tarifbeschäftigter.

	PK 23	PK 31	PK 33
2012	14.722	15.940	13.960
2013	18.779	15.402	14.977
2014	15.039	14.934	14.180
2015	17.276	16.748	14.402

(Stand: 31. Dezember des jeweiligen Jahres)

Berechnungszeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Frage	Schlüssel zahl der Tat	Straftaten	Stadtteile						Wahlkreis 8 gesamt	
			Eppendorf		Hohe Luft-Ost		Winterhude		Fälle	AQ in %
			Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %		
1.	----		2.279	30,4	682	29,9	4.564	30,7	7.525	30,6
2.a.	8880	Straftaten gesamt (0-7) Wohnungseinbruchdiebstahl	85	7,1	18	16,7	122	11,5	225	10,2
2.a.	425*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsflächen	26	3,8	12	16,7	34	5,9	72	6,9
2.b.	****	Diebstahl insgesamt	1.478	13,7	457	12,7	2.454	10,8	4.389	12,0
2.c.	1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	15	46,7	1	0,0	13	46,2	29	44,8
2.d.	8920	Gewaltkriminalität	32	65,6	6	66,7	103	52,4	141	56,0
2.e.	6740	Sachbeschädigung	198	8,1	63	25,4	666	16,7	927	15,4

Berechnungszeitraum vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Frage	Schlüssel zahl der Tat	Straftaten	Stadtteile						Wahlkreis 8 gesamt	
			Eppendorf		Hohe Luft-Ost		Winterhude		Fälle	AQ in %
			Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %		
1.	----		2.945	23,3	774	28,3	4.606	35,7	8.325	30,6
2.a.	8880	Straftaten gesamt (0-7) Wohnungseinbruchdiebstahl	81	9,9	31	3,2	120	10,8	232	9,5
2.a.	425*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsflächen	22	22,7	11	9,1	26	15,4	59	16,9
2.b.	****	Diebstahl insgesamt	1.622	12,7	508	12,8	2.407	11,3	4.537	12,0
2.c.	1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	40,0	1	0,0	21	38,1	27	37,0
2.d.	8920	Gewaltkriminalität	38	76,3	9	88,9	106	67,0	153	70,6
2.e.	6740	Sachbeschädigung	224	12,9	62	12,9	523	14,0	809	13,6

Berechnungszeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Frage	Schlüssel zahl der Tat	Straftaten	Stadtteile						Wahlkreis 8 gesamt	
			Eppendorf		Hohe Luft-Ost		Winterhude		Fälle	AQ in %
			Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %		
1.	----		2.305	30,3	735	31,8	4.539	32,7	7.579	31,9
2.a.	8880	Straftaten gesamt (0-7) Wohnungseinbruchdiebstahl	69	8,7	21	4,8	133	8,3	223	8,1
2.a.	425*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsflächen	21	4,8	10	50,0	45	33,3	76	27,6
2.b.	****	Diebstahl insgesamt	1.478	11,9	458	10,0	2.524	11,8	4.460	11,7
2.c.	1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	9	88,9	2	0,0	26	73,1	37	73,0
2.d.	8920	Gewaltkriminalität	40	65,0	18	72,2	120	59,2	178	61,8
2.e.	6740	Sachbeschädigung	191	11,0	59	15,3	541	15,9	791	14,7

Berechnungszeitraum vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Frage	Schlüssel zahl der Tat	Straftaten	Stadtteile						Wahlkreis 8 gesamt	
			Eppendorf		Hohe Luft-Ost		Winterhude		Fälle	AQ in %
			Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %	Fälle	AQ in %		
1.	----		2.263	26,3	697	31,7	4.731	32,1	7.691	30,4
2.a.	8880	Straftaten gesamt (0-7) Wohnungseinbruchdiebstahl	106	3,8	37	21,6	246	4,9	389	6,2
2.a.	425*	Diebstahl unter erschwerenden Umständen in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsflächen	16	50,0	8	25,0	30	23,3	54	31,5
2.b.	****	Diebstahl insgesamt	1.569	12,4	445	14,2	2.725	11,3	4.739	11,9
2.c.	1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	20,0	3	100,0	20	60,0	28	57,1
2.d.	8920	Gewaltkriminalität	26	69,2	8	112,5	131	63,4	165	66,7
2.e.	6740	Sachbeschädigung	188	16,5	63	11,1	530	15,3	781	15,2